

FREQUENTIS unterstützt „Abenteurer Informatik“-Initiative der TU Wien

Gezieltes Bildungssponsoring ist ein wesentliches Anliegen der Frequentis AG, einem international erfolgreichen Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für den sicherheitskritischen Bereich. Die aktuelle Kooperation mit der Technischen Universität Wien zum „Abenteurer Informatik“ unterstreicht dieses Engagement. Schon Schülerinnen und Schüler sollen so frühzeitig für Informatik begeistert werden.

Qualitativ hochwertige Software ist für die von Frequentis im sicherheitskritischen Anwendungsbereich entwickelten Lösungen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Die Weiterentwicklung entsprechender Kompetenzen und Fähigkeiten, wie beispielsweise in der Informatiklehre, ist für die Frequentis sehr wichtig. „Im Recruiting-Bereich setzen wir schon seit Jahren einen Schwerpunkt auf eine entsprechend hohe Qualifikation im Technik-Bereich“, berichtet Friederikos Kariotis, HR-Chef von Frequentis.

Damit war man von der Initiative, die aufgrund der langjährigen guten Kontakte von Herrn Bardach, TU-Absolvent sowie Mehrheitseigentümer und langjähriger CEO der Frequentis, an das Unternehmen herangetragen wurde, sehr angetan.

Prof. Dr. Hannes Werthner, Dekan der Fakultät für Informatik an der TU Wien, erklärt die Zielsetzung dieser Initiative: „Die Ausstellung repräsentiert die Wechselwirkung zwischen der akademischen Lehre und der Gesellschaft. Mithilfe verschiedener Stationen und Workshops wollen wir speziell das Computational Thinking, aber auch die Kreativität der Besucherinnen und Besucher fördern. So sollen schon Schulklassen mit grundlegenden Fragestellungen der Informatik vertraut gemacht werden.“

Bei Frequentis wird das Projekt von Georg Trausmuth, Leiter des Bereichs Corporate Research, betreut. Auch er unterstreicht die Bedeutung des Informatik-Verständnisses für künftige Anforderungen: „Mit den Exponaten der Ausstellung werden interessante Aufgabenstellungen aufgezeigt, die sich heute oft hinter intuitiv gestalteten Benutzerschnittstellen von Computerprogrammen verbergen. Auf spielerische Weise erfährt man so, wie Informatik im Alltag einen Beitrag zur Lösung unterschiedlicher Probleme leisten kann – dieses Verständnis ist im sicherheitskritischen Umfeld, in dem Frequentis tätig ist, besonders wichtig.“



„Abenteuer Informatik“, eingerichtet als Dauer-Ausstellung an der TU Wien, ist ideal geeignet für Schulklassen, für Jüngere und Ältere, für interessierte Informatik-Neulinge sowie auch für Informatik-Erfahrene und Studierende. Die Ausstellung wurde am 11. Juni 2019 in der Fakultät für Informatik der TU Wien feierlich eröffnet. Nähere Infos finden Sie unter: <https://abenteuer.informatik.tuwien.ac.at/>.

Über FREQUENTIS

Das österreichische Unternehmen Frequentis ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Leitzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Geschäftssegmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Frequentis verfügt über ein weltweites Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 25.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. Das Unternehmen ist Weltmarktführer im Bereich der Sprachvermittlungssysteme... um unsere Welt tagtäglich sicherer zu machen.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN: ATFREQUENT09, im prime market der Wiener Börse und im general standard der Frankfurter Börse.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, Telefon: +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, Telefon: +43 1 81150-1074

